8.

Lampe, der Hase.

Dort am Rain im hohen Gras
Gravitätisch sitzt der Has'
Wichst den Bart und spitzt das Ohr,
Duckt sich nieder, guckt hervor.

Güll.

Bist du schon einmal am Spätabend auf dem Wege zwischen dem Felde und dem Waldrande entlang gegangen? Vor alten Zeiten würde ein solcher Spaziergang freilich ein Unternehmen auf Tod und Leben gewesen sein, heutzutage kann einen solchen Ausgang sogar ein kleines Kind ohne die geringste Gefahr ausüben.

In früheren Jahrhunderten kamen abends die Wölfe aus dem Dickicht hervor und streiften ins Feld, dazu war's auch wegen der Wildkatzen und Bären nicht geheuer. Als die wilden Tiere noch Herren im Lande waren, kamen auch Auerochsen und Wildschweine zur Nachtzeit heraus ins Freie, und die Hirsche und Elentiere hielten auf dem grünen Plan ihre Zweikämpfe. Das waren alles gewaltige Helden, die einen mit großen Hörnern, die anderen mit scharfen Zähnen und Krallen, dazu trotzig und frech, wie seiner Zeit Riese Goliath und Ritter Blaubart.

Sie alle sind aber längst aus unserem Vaterlande verschwunden, der Jäger hat mit ihnen gekämpft und sie erlegt. Selbst Hirsche und Rehe sind in solchen Gegenden zu Seltenheiten geworden, wo die Waldungen gelichtet wurden — nur einer jener Urbewohner des Landes hat sich noch allenthalben erhalten, trotz tausendfacher Verfolgungen, trotz alljährlicher

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906141427-0